Anzeige

75. Frankfurter Buchmesse

B+ Zurück in die Zukunft

28. September 2023 / von Michael Roesler-Graichen

Die 75. Frankfurter Buchmesse spannt einen weiten Bogen von der Meinungsfreiheit bis zur KI-Revolution. Im ersten Jahr nach der Pandemie gibt es viele neue Ideen, Themen, Formate.

In diesem Jahr Ort für politische Diskussionen: der Frankfurt Pavilion auf der Agora. © Frankfurter Buchmesse

Kommentare

Dass die Frankfurter Buchmesse in diesem Jahr ihr 75-jähriges Jubiläum feiern kann, erschien vor drei Jahren, in der ersten Phase der Corona-Pandemie, keineswegs selbstverständlich. Die Sorge, dass die weltgrößte Buchmesse in die Knie gehen könnte, war nicht vollkommen unberechtigt.

Zurück zur Normalität
Substanzielle Zuschüsse und Restrukturierungsmaßnahmen konnten das Event retten. Und nach der kaum noch beschränkten Präsenzmesse des Vorjahrs kann die Buchmesse eine weitere Rückkehr in die Normalität verzeichnen: In allen drei maßgeblichen Kategorien – Fläche, Ausstellerzahlen, Ticketverkäufe im Stichtagsvergleich – liegt die Buchmesse über Vorjahr, zum Teil sogar deutlich. Die Ausstellungsfläche, so Juergen Boos bei der Vorschaupressekonferenz am 20. September, liegt zehn Prozent über dem Vorjahreslevel, die im Agentenzentrum gebuchte Fläche sogar um 20 Prozent.

Ob damit der Anschluss an die Vor-Corona-Messe 2019 wieder gelingt, bleibt abzuwarten – nicht wenige Aussteller haben die Pandemie dazu genutzt, ihr Engagement auf der Frankfurter Buchmesse zu überdenken.
Jenseits von Kosten- und Marketingerwägungen tut es gut, an die großartige Geschichte dieses globalen Treffens zu erinnern. Dass die erste Buchmesse nach dem Krieg 1949 in der Paulskirche stattfand, der Wiege des deutschen Parlamentarismus, war ein bewusstes Zeichen für Freiheit und Demokratie, für Presse- und Publikationsfreiheit.

Frankfurter Buchmesse: Terminübersicht Teil 1
Die Stunde der Stars
Live-Erlebnisse fürs Messepublikum – vom Mittelerde-Quiz bis zur Literaturgala mit Salman Rushdie und Cornelia Funke.

Frankfurter Buchmesse: Terminübersicht Teil 2
Natürliche Intelligenz
Diversität, Leseförderung und natürlich KI: Auf diesen Messepodien geht es um Trends und Herzensthemen der Buchbranche.

Das ist die Frankfurter Buchmesse bis heute geblieben, auch die 75. Ausgabe in diesem Jahr wird eine Messe sein, in der es um die Freiheit des Wortes gehen wird – eine Freiheit, die immer wieder auf dem Spiel steht. »Für demokratischen Austausch, für Begegnungen in Frieden und Sicherheit steht die Frankfurter Buchmesse seit ihren Anfängen der frühen Nachkriegsjahre bis heute. Wir sind die Demokratiemesse«, betont **Juergen Boos**, Direktor der Frankfurter Buchmesse. »In diesem Jahr wird die Anwesenheit Salman Rushdies, der in Frankfurt am Abschlusstag der Messe den Friedenspreis erhält, dem Thema ein besonderes Gewicht und internationale Sichtbarkeit geben. Auch in den Programmen, die wir selbst kuratieren, nimmt die Presse- und Meinungsfreiheit einen breiten Raum ein«, sagt Buchmesse-Sprecher **Torsten Casimir**.

Anzeige
SCHÜTZEN SIE DIE BUCHPREISBINDUNG!
Börsenverein des Deutschen Buchhandels

Professionelles Monitoring: Wie im Vorjahr ist ein Awareness-Team Ansprechpartner für Menschen, die diskriminierende Vorgänge beobachten oder sich betroffen fühlen. © FBM

Hoffnung für Russland

Juergen Boos sieht die »wachsende Bedeutung intellektueller und künstlerischer Verortung in Zeiten einer Verunsicherung, die in der Wirtschaft, in der Politik, auch in der Kultur überall zu beobachten ist«. Die Themen und Debatten, die die Öffentlichkeit in diesen außerordentlichen Zeiten beschäftigen, beherrschen daher auch die Podien und Veranstaltungen des Messeprogramms.

Ob Ukrainekrieg, Klimawandel, Migration oder Antisemitismus, auf der kulturpolitischen Bühne im Frankfurt Pavilion und auf vielen anderen Messebühnen werden diese Themen diskutiert – so etwa am Messemittwoch in der Runde mit Kulturstaatsministerin **Claudia Roth, Deniz Yücel** (PEN Berlin) und **Irina Scherbakowa** (Mitgründerin von Memorial) zur Zukunft Russlands: »Hoffnung für Russland: Irgendwer, irgendwie, irgendwann«.

Im F**rankfurt Pavilion** werden unter anderen auch der UN-Hochkommissar für Menschenrechte, **Volker Türk**, und die philippinische Friedensnobelpreisträgerin **Maria Ressa** über die Lage und die Zukunft der Menschenrechte sprechen. Am selben Ort wird die israelische Sängerin **Liraz**, die auf Farsi singt und mit ihren Liedern zu einer Identifikationsfigur der iranischen Frauenbewegung geworden ist, am Abend des Messedonnerstags ein Konzert geben.

Auf der neuen **International Stage** (im Foyer der Ebene 1 zwischen den internationalen Hallen 5 und 6) widmen sich Expert:innen der Vereinten Nationen dem Klimawandel und regen unter dem Titel »The era of global boiling – what can we do?« den Schritt von der Analyse zur Aktion an. Die Klimaaktivis-tin und Mitgründerin der »Letzten Generation« **Lea Bonasera** wird in Frankfurt ebenfalls zu Gast sein. Neben anderen Aktivistinnen ist sie Teil des Programms »Sheroes – Streiterinnen für die Zukunft« auf der Literaturbühne von ARD, ZDF und 3sat.

> *„Für demokratischen Austausch, für Begegnungen in Frieden und Sicherheit steht die Frankfurter Buchmesse seit ihren Anfängen. Wir sind die Demokratiemesse."*
> Jürgen Boos

Jürgen Boos © Frankfurter Buchmesse

Sloweniens »Honey Hour«

Nicht nur die Politik, sondern auch die Literatur wird für große Momente auf der 75. Frankfurter Buchmesse sorgen – besonders der Ehrengast Slowenien, der seine Literatur- und Kulturlandschaft unter dem Motto »Waben der Worte« präsentiert. Rund 75 slowenische Autor:innen und Übersetzer:innen werden in Frankfurt erwartet – darunter auch hierzulande bekannte wie Drago Jančar, Miljana Cunta, Aleš Šteger, Ana Marwan (Bachmann-Preisträgerin) sowie der Philosoph Slavoj Žižek, einer der bedeutendsten Denker der Gegenwart. Žižek und die Lyrikerin Miljana Cunta werden bei der Eröffnungsfeier sprechen. Die folgenden Messetage stehen im Ehrengastpavillon im Zeichen der Lyrik: Jeden Morgen eröffnet die »Honey Hour« mit dem Gedicht des Tages das Bühnenprogramm.

Über das Gastland hinaus wird die Literatur in den Messehallen ständig präsent sein: mit der erstmals von ARD, ZDF und 3sat gemeinsam bespielten **Literaturbühne,** auf der täglich literarische Neuheiten präsentiert werden. Prominente Autor:innen wie Elke Heidenreich, Terézia Mora, Thomas Hettche (»Sinkende Sterne«), Peter Wohlleben sowie das Komik-Urgestein Otto Waalkes sind im Gespräch mit bekannten TV-Moderatoren.

Ein Höhepunkt wird die **Literaturgala** am Messesamstag sein, die auch auf hr2-Kultur und auf ardkultur.de zu hören sein wird: **Salman Rushdie,** der diesjährige Friedenspreisträger, wird hier live zu Gast sein – was mit der höchsten Sicherheitsstufe verbunden ist. Das gilt auch für den Vortag, wenn der Schriftsteller am Pressegespräch zum Friedenspreis teilnimmt. Neben Rushdie werden unter anderen der australische Historiker Christopher Clark sowie die Schriftsteller:innen Lizzie Doron, Cornelia Funke, Amir Gudarzi und Thomas Hettche zu Gast sein. Moderiert wird die Gala von Thea Dorn und Denis Scheck.

Eine neue Bühne mit Publikumsprogramm öffnet am Messewochenende: Die **Hörbuchwelten Bühne** ist am Ort der Audio Business Lounge in Halle 3.1. zu finden. Außer Rufus Beck, legendär für seine »Harry Potter«-Aufnahmen, werden der Sprecher Steffen Groth und die Autor:innen Jan Weiler, Lilly Lucas und Susanne Fröhlich erwartet.

Eine weitere Premiere in Frankfurt ist das internationale **Comics Centre** in Halle 6.1, in dem 14 Verlage ausstellen. Aber auch Comicverlage mit eigenen Ständen finden sich in direkter Nachbarschaft zum Comics Centre, darunter unter anderen Kocca, IDW und Panini. Das Programm beginnt am Messemittwoch mit einem Begrüßungsvortrag im Illustrators Corner und einer anschließenden Führung zu internationalen Comicverlagen.

Das große Aufgebot an Literatur- und Fernsehstars auf den Buchmesse-Bühnen (und ebenso beim **Bookfest City**) ist auch ein Tribut an das allgemeine Publikum, dessen Rolle noch wichtiger geworden ist.

Von links nach rechts: Übersetzer und Herausgeber Matthias Göritz, Buchmesse-Direktor Juergen Boos, das Slowenien-Team Amalija Maček, Miha Kovač und Katja Stergar, Gastland-Architekt Jure Sadar und Buchmesse-Sprecher Torsten Casimir © Sabine Felber

Die Rolle der KI

Ein besonderes Augenmerk richtet die diesjährige Buchmesse auf die künstliche Intelligenz, die vor allem durch den Hype um ChatGPT zu einem beherrschenden Thema geworden ist, aber schon länger im Hintergrund eine wichtige Rolle in der Branche spielt. Zahlreiche Facetten der KI werden auf den Fachveranstaltungen beleuchtet – von Übersetzungstools bis hin zur Urheberrechtsproblematik (Auswahl):

- »The State of AI in Publishing Today« ist eine englischsprachige Veranstaltung zum Thema am 19. Oktober um 12 Uhr im Publishing Perspectives Forum.
- Um »praktische Erfahrungen mit DeepL, ChatGPT, MTPE & Co.« geht es bei einer Veranstaltung am 20. Oktober um 16 Uhr im Internationalen Übersetzungszentrum.
- Die Rolle von KI für Texte und Übersetzungen ist auch ein Schwerpunktthema im Fachprogramm des Ehrengasts Slowenien.

75TH FRANKFURTER BUCHMESSE · 75 TIMES

Die Geschichte geht weiter

Zum Jubiläum hat die Buchmesse eine Kampagne mit Aktionen und Medienproduktionen geplant, die auch die gesamte Stadt einbeziehen. Unter dem Claim »And the story goes on« soll sie die Erinnerung an historische Meilensteine mit einem Ausblick auf die nächsten Kapitel verbinden.

Ab Ende September wird ganz Frankfurt zur Literaturstadt. So verwandeln sich 75 öffentliche Bücherschränke in eine Buchmesse im Miniaturformat – in Verbindung mit einer Schatzsuche: Im Innenleben der Bücherschränke sind Umschläge mit Gewinnen versteckt. Hinweise darauf werden auf den Social-Media-Kanälen der Frankfurter Buchmesse und der Stadt Frankfurt geteilt.

Am 16. Oktober verwandelt sich dann der Paulsplatz in einen Ort der Geschichten: 75 Stühle werden auf dem Platz verteilt und führen per QR-Code zu persönlichen Geschichten über die Frankfurter Buchmesse. Unter den Er-zähler:innen befinden sich bekannte Namen ebenso wie Besucher:innen und Menschen hinter den Kulissen der größten internationalen Buchmesse.

In den Messehallen selbst wird es ebenfalls Aktionen zum runden Geburtstag geben, so etwa im Jubiläums-Areal im Foyer der Halle 4.1: Dort können Besucher:innen am Selfie Point bleibende Erinnerungen an den Messebesuch festhalten.

Trotz Debattenfieber und Bühnenzauber: Das Herz der Messe ist das Buch. © Frankfurter Buchmesse

GUT ZU WISSEN

- **Allgemeines Publikum**: ab Messefreitag, 14 Uhr zugelassen (Vorjahr: ab 9 Uhr)
- **Book-to-Screen-Day** am Buchmesse-Freitag
- **Comics Centre** in Halle 6.1
- **Frankfurter Buchmesse Spezial:** Literaturgala mit Salman Rushdie und Cornelia Funke
- **Hörbuchwelten Bühne** in Halle 3.1
- **International Stage** zu weltweiten Buchmärkten im Foyer zwischen Halle 5.1 und 6.1
- **Gemeinsame Literaturbühne** von ARD, ZDF und 3SAT

Auf einen Blick
Artikel aus Printheft 39/2023

Inhaberwechsel in der Bücherstube Marga Schoeller **Frischer Wind in der Knesebeckstraße 33**

75. Frankfurter Buchmesse **Zurück in die Zukunft**

Frankfurter Buchmesse: Terminübersicht Teil 1 **Die Stunde der Stars**

Frankfurter Buchmesse: Terminübersicht Teil 2 **Natürliche Intelligenz**

Frankfurter Buchmesse: Terminübersicht Teil 3 **Im Zentrum Börsenverein wird viel geboten!**

© Börsenblatt

Michael Roesler-Gr
Artikel von:
Michael Roesler-Graichen

Alle News aus der Buchbranche
Frankfurter Buchmesse
Börsenblatt-Plus-Artikel

Diskutieren Sie mit

Kommentar*

Auswahl speichern

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

Frankfurter Buchmesse: Terminübersicht Teil 2
Natürliche Intelligenz
Diversität, Leseförderung und natürlich KI: Auf diesen Messepodien geht es um Trends und Herzensthemen der Buchbranche.

Frankfurter Buchmesse: Terminübersicht Teil 1
Die Stunde der Stars
Live-Erlebnisse fürs Messepublikum – vom Mittelerde-Quiz bis zur Literaturgala mit Salman Rushdie und Cornelia Funke.

Interview zu den Fachgruppenversammlungen
"Liegen wir richtig mit den Themen, die wir gerade bearbeiten?"
Die Fachgruppenversammlungen des Börsenvereins tagen am 5. Oktober. Wofür diese "Fokus"-Treffen gut sind – und warum Mitglieder sich am besten für alle drei Termine anmelden: Antworten von den Vorsitzenden der Fachausschüsse.

© Börsenblatt 2023